Anlage 1

zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Kamenz für die Jahre 2025 und 2026

Entwurf Wirtschaftsplan der KDK GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Kommunale Dienste Kamenz GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

I. Vorbericht

1. Allgemeines
2. Lage und Ausblick
2. Risikofrüherkennung

II. Erfolgsplan der KDK GmbH für das Geschäftsjahr 2025

1. Erfolgsplan
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

III. Liquiditätsplan der KDK GmbH für das Geschäftsjahr 2025

1. Liquiditätsplan
2. Kreditübersicht

IV. Finanzplan der KDK GmbH für die Jahre 2024 - 2028

1. Mittelfristiger Erfolgsplan
2. Mittelfristige Liquiditätsplanung
3. Investitionsprogramm

V. Stellenübersicht der KDK GmbH für das Geschäftsjahr 2025

1. Organisationsstruktur 2025
2. Übersicht der Stellen für Angestellte und Gewerbliche Arbeitnehmer 2025

VI. Erklärung der Geschäftsführung zum Wirtschaftsplan der KDK GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Abkürzungsverzeichnis

ewag kamenz	ewag kamenz Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz
Galabau	Garten- und Landschaftsbau
GEZ	Gebühreneinzugszentrale der öffentlich–rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland
IHK	Industrie- und Handelskammer
KDK	Kommunale Dienste Kamenz GmbH
SächsEigBVO	Sächsische Eigenbetriebsverordnung
SWG	Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Kamenz
VbE	Vollbeschäftigteneinheit

I. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan der KDK für das Geschäftsjahr 2025 wurde auf Grundlage der Regelungen der SächsEigBVO erstellt.

1. Allgemeines

Die Geschäftstätigkeit der KDK umfasst die Durchführung von Dienstleistungen jeglicher Art in den Bereichen Stadtgärtnerei und Wirtschaftshof sowie Hausmeisterdienste (SWG).

Hauptauftraggeber sind die Stadt Kamenz, als Gesellschafterin, sowie die verbundenen Unternehmen SWG und ewag kamenz. Darüber hinaus ist die Gesellschaft für andere Kommunen, kommunale Unternehmen und Dritte im Gemeindegebiet tätig.

Zusätzlich erbringt die KDK seit 2021 Dienstleistungen in den Bereichen Geschäftsführung, Projektleitung und Personal sowie zur Bereitstellung von IT-Infrastruktur für die städtischen Gesellschaften SWG und Flugplatz Kamenz GmbH.

2. Lage und Ausblick

Die Stadt Kamenz hat zum 11.12.2024 (Stichtag) ihre Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2025/2026 noch nicht abgeschlossen. Aufgrund dessen ist die Vergütung des Leistungskatalogs, in welchem der Umfang von Leistungen für die Große Kreisstadt geregelt sind, für das Jahr 2025 noch nicht endgültig festgestellt. Zur Deckung der im Jahr 2025 geplanten Personalkostensteigerung (Einführung neue Entgeltordnung) verhandelt die KDK derzeit mit der Stadt Kamenz die Anhebung der dem Leistungskatalog zugrunde gelegten Stundenverrechnungssätze für den Personaleinsatz. Der erwartete Mehrerlös ist in die hier vorliegende Wirtschaftsplanung 2025 der KDK eingeflossen. Aus diesem Grund kann es bei

den geplanten Umsätzen der KDK mit der Großen Kreisstadt Kamenz jedoch noch zu Veränderungen kommen.

Seit 2021 übernimmt die KDK Aufgaben im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Flugplatz Kamenz GmbH. Hierzu zählen neben der Geschäftsführung zusätzliche Aufgaben zur Projektleitung anstehender Grundstücksentwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen auf dem Flugplatz Kamenz sowie perspektiv die Übernahme der Buchführung für die Flugplatz Kamenz GmbH. Diese Aufgaben und deren Vergütung werden im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages geregelt.

Ebenfalls erbringt die KDK für die SWG als verbundenes Unternehmen Leistungen in den Bereichen Personal und Stabsaufgaben der Geschäftsführung im Rahmen eines vergüteten Dienstleistungsverhältnisses.

Die Kompetenzen zur Grundstücksentwicklung sollen künftig auch der Stadt Kamenz und der SWG für zukünftige Projekte zur Verfügung gestellt werden.

Die KDK bewirtschaftet im Auftrag der Stadt Kamenz das Parkdeck „Am Lessingplatz“. Die Kosten hierfür werden jährlich von der Stadt Kamenz der KDK erstattet.

Die Geschäftsführung der KDK geht grundsätzlich davon aus, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens, bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen, positiv gestalten wird. Dafür besteht die Notwendigkeit, dass durch die Geschäftsführung gemeinsam mit dem Controlling permanente Kontrollen und Auswertungen der erzielten Umsätze und entstandenen Kosten sowie Abgleiche mit dem Plan vorgenommen werden. Die Auftragslage wird ständig überwacht. Bei Abweichungen der Ist- zu den Sollwerten werden Maßnahmen zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit eingeleitet.

Die am 19./25.05.2016 mit dem Trinkwasserzweckverband „Kamenz“ als Hauptaktionärin der ewag kamenz abgeschlossene Vereinbarung über die Grundlagen der zukünftigen Gewinnverwendung der ewag kamenz soll grundsätzlich auch im Jahr 2025 umgesetzt werden. Demzufolge wäre eine Ausschüttung in Höhe des Aktienanteils der KDK bis zur Hälfte

der zur Verfügung stehenden Jahresüberschüsse der Geschäftsbereiche Wärmeversorgung, Strombetrieb-Netz, Stromvertrieb und andere Aktivitäten vorgesehen. Da die ewag in den benannten Bereichen vor Herausforderungen zur Erreichung der CO2-neutralen Energieerzeugung sowie dem Ausbau der Energienetze steht, rechnet die KDK vorerst mit keinen Ausschüttungen im Jahr 2025 ff.

Die KDK stellt der SWG m.b.H. Kamenz als Gesellschafterin zwei eigenkapitalersetzende Darlehen in Höhe von aktuell insgesamt 330.000 € zur Verfügung, um deren Investitionsvorhaben mitzufinanzieren und die Gesellschaft wirtschaftlich zu stärken. Im Oktober 2025 ist die Rückzahlung eines (Teil-) Darlehens in Höhe von 175.000 Euro vertraglich vereinbart, jedoch verfügt die KDK über ausreichende Zahlungsmittelfonds, um die zwei Darlehen darüber hinaus in voller Höhe zur Verfügung stellen zu können. Die Darlehensrückzahlung ist daher im Wirtschaftsplan nicht vorgesehen.

3. Risikofrüherkennung

Die KDK hat ein System zur Risikofrüherkennung im Bereich Controlling eingerichtet. Ziel der Risikofrüherkennung ist es, etwaige den Bestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenzuwirken.

Risiken werden im Bereich Controlling identifiziert, bewertet, dokumentiert und überwacht. Die Risikoerkennung und Risikoanalyse findet in Abstimmung zwischen dem Bereich Controlling und der Geschäftsführung der KDK statt. Der Gesellschafter wird im Rahmen des bestehenden Berichtswesens quartalsweise über die aktuellen Entwicklungen und Risiken informiert.

Risiken, die den Fortbestand der KDK und ihrer Tochtergesellschaften beeinflussen:

KDK:
Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel der Stadt Kamenz für (Dauer-) Aufträge als größter Umsatzanteil; Auftragsrückgang in den Bereichen Wirtschaftshof und Stadtgärtnerei; Beschränkung der Geschäftstätigkeit der KDK;

SWG:
Veränderungen von Angebot und Nachfrage für preiswerten Wohnraum; Ansteigen des Wohnungsleerstands; Forderungsausfall aus Vermietung; Verminderung der jährlichen Mieteinnahmen. Hohe Belastungen aus dem Kapitaldienst aufgrund des sehr hohen Verschuldungsgrades können mittelfristig Liquiditätsrisiken darstellen und engen den Handlungsspielraum der Gesellschaft hinsichtlich notwendiger Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen ein.

ewag kamenz:
Entwicklung der territorialen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den Bereichen Strom, Fernwärme, Trink- und Abwasser; Auswirkungen der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes und deren Folgen auf den Stromabsatz und den Netzbetrieb; Risikoabgrenzung der Sparten Fernwärme und Strom sowie Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung.

II. Erfolgsplan der KDK für das Geschäftsjahr 2025

1. Erfolgsplan

1. Erfolgsplan

	Plan 2025 in EUR	Plan 2024 in EUR	Ist 2023 in EUR
1. Umsatzerlöse	3.574.131,00	3.293.223,00	3.093.159,57
davon Umsätze Stadt Kamenz (Leistungskatalog)	1.949.739,00	1.739.681,00	1.820.337,58
davon Umsätze Stadt Kamenz (sonstige Umsätze)	254.325,00	253.035,00	268.476,32
davon Umsätze SWG	619.581,00	582.745,00	475.693,08
davon sonstige Umsätze	750.486,00	717.836,00	528.652,59
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.041,00	3.041,00	34.636,42
	3.577.172,00	**3.296.264,00**	**3.127.795,99**
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	214.448,00	197.594,00	196.115,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	252.319,00	197.594,00	228.679,59
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.802.302,00	1.648.825,00	1.488.841,34
b) Soziale Abgaben	390.102,00	345.574,00	298.451,46
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	178.149,00	181.210,00	150.550,05
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	116.876,00	125.979,00	97.167,98
b) Versicherungen und Beiträge	69.871,00	70.060,00	77.648,69
c) Werbung, Inserate, Reisekosten	12.700,00	16.050,00	25.548,37
d) KFZ- Kosten	163.470,00	166.960,00	207.811,25
e) Sonstiges	351.196,00	324.172,00	326.914,50
	3.551.433,00	**3.274.018,00**	**3.097.728,84**
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Erträge	2.006,00	4.140,00	3.207,45
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.357,00	20.231,00	12.705,80
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**11.388,00**	**6.155,00**	**20.568,80**
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	4.200,66
13. Sonstige Steuern	6.097,00	5.625,00	5.694,69
14. Jahresergebnis	**5.291,00**	**530,00**	**10.673,45**

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich hauptsächlich aus den Positionen „Daueraufträge Stadt Kamenz (nach Leistungskatalog)“ (TEUR 1.950), „Einzelaufträge Stadt Kamenz (außerhalb Leistungskatalog)“ (TEUR 214), „Erlöse aus der Bewirtschaftung des Parkdecks“ (TEUR 41), „Einzelaufträge mit verbundenen Unternehmen“ (TEUR 320), „Einzelaufträge sonstige Dritte“ (TEUR 692) sowie „Erlöse aus Hausmeistertätigkeiten“ (TEUR 249) zusammen. Weiter sind Erträge aus der Bewirtschaftung des Wohnhauses „Am Hutberg 3“ (TEUR 13) sowie „Erlöse aus Dienstleistungen SWG/Flugplatz“ (TEUR 95) geplant.

Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge wird der Ertrag aus der KFZ - Privatnutzung ausgewiesen.

Materialaufwand

Der Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, wie z.B. Beton und Splitt, resultiert aus dem angemeldeten Bedarf der Bereiche. Es wurden in dieser Position alle Fremdleistungen geplant, welche die KDK in Anspruch nimmt, um die geforderten Leistungen kostengünstig und termingerecht erbringen zu können. Das sind u.a. Winterdienstleistungen durch diverse Subunternehmen oder der Bezug von Pflanzenmaterial aus verschiedenen Gartenbaubetrieben zur Pflege von Park- und Grünanlagen.

Personalaufwand

Ausgehend vom Stellenplan für das Geschäftsjahr 2025 wurden die zu erwartenden Lohn- und Gehaltsaufwendungen unter Berücksichtigung der derzeit geltenden arbeitsvertraglichen Regelungen und gesetzlichen Sozialaufwendungen geplant. Hierbei wurden zusätzliche Aufwendungen zur Umsetzung einer neuen Entgeltordnung im Unternehmen ab dem 2. Quartal 2025 berücksichtigt.

Zusätzlich wurde ein Budget für freiwillige, steuerfreie Leistungen des Arbeitgebers in Höhe von 25 TEUR geplant.

Die geplanten Beiträge für die Berufsgenossenschaften, die Ausbildungsumlage, beantragte Lohnkostenzuschüsse sowie der Aufwand aus der KFZ - Privatnutzung sind ebenfalls in der Position Personalaufwand enthalten.

Die Geschäftsführung entscheidet eigenverantwortlich im Rahmen des durch den Wirtschaftsplan vorgegebenen Budgets über den Personaleinsatz.

Abschreibungen

Die Höhe der Abschreibungen der KDK resultiert aus den Sachanlagen, die sich bereits im Vermögen der Gesellschaft befinden, bzw. deren Anschaffung im Geschäftsjahr 2025 geplant ist.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

In der Position Raumkosten sind Aufwendungen für Mieten und Pachten (TEUR 39), Mietnebenkosten (TEUR 22), Heizung (TEUR 9), Gas, Strom, Wasser (TEUR 20) Instandhaltungen für das Wohnhaus am „Hutberg 3“ (TEUR 3), Instandhaltungen für eigene Gebäude (TEUR 15) und Fremdreinigungsleistungen (TEUR 9) enthalten. Grundlage dafür sind die bestehenden Miet- und Pachtverträge.

b) Versicherungen und Beiträge

Hier wurden die Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen sowie Versicherungen zur Abwehr betrieblicher Risiken (TEUR 24) geplant. Weiterhin sind in dieser Position Deponie- und Müllgebühren (TEUR 37) sowie Beiträge und Gebühren für z.B. GEZ, IHK, sonstigen Gebühren enthalten.

c) Werbung, Inserate, Reisekosten

Reisekosten ergeben sich z.B. aus Fahrtkosten des Personals zu Weiterbildungsmaßnahmen. Weiter sind in dieser Position allgemeine Werbekosten sowie Aufmerksamkeiten an Mitarbeiter und Dritte berücksichtigt.

d) KFZ – Kosten

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Fuhrpark der KDK stehen, wie z. B. die KFZ – Versicherung (TEUR 17), Betriebskosten (TEUR 66) und Reparaturen (TEUR 77) sind in dieser Position geplant.

e) Sonstiges

Die Position „Sonstiges" umfasst im Wesentlichen die Aufwendung für Mieten von Einrichtungen und Geräten (TEUR 69), die Aufwendungen für Reparaturen von Maschinen und Anlagen (TEUR 35), die Aufwendungen für Fortbildung und Seminare (TEUR 25), die Dienstleistungsvergütung der SWG (TEUR 42) sowie geplante Aufwendungen für Spenden/Sponsoring (TEUR 30). Auch die Aufwendungen für Telekommunikation, für Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten sind enthalten.

Weiterhin sind Kosten für die Einführung neuer Software sowie für die EDV-Betreuung geplant (TEUR 67). Diese betreffen u. a. Aufwendungen für AIDA (mobile Projektzeiterfassung), Einführung DATEV als neues ERP-System sowie Archikart (elektronisches Baumkataster).

Erträge aus Beteiligungen

Hier werden die Erträge aus der Beteiligung an der ewag kamenz (TEUR 0) geplant. Wir verweisen dazu auf unsere Ausführungen unter Punkt I.2. Lage und Ausblick.

Zinsen und ähnliche Erträge

Hier sind Zinserträge aus Kontoguthaben der KDK sowie der an die SWG ausgereichten Darlehen (vgl. Punkt I.2. Lage und Ausblick) geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen entstehen für die Finanzierung von Fahrzeugen und Maschinen. Wir verweisen dazu auch auf den Punkt III.2. Kreditübersicht.

Ertragssteuern

Aufgrund des geplanten Jahresfehlbetrages des Vorjahres wird für 2025 kein Gewerbesteueraufwand geplant.

Sonstige Steuern

In den sonstigen Steuern werden die für den Grundbesitz der KDK in der Stadtgärtnerei anfallende Grundsteuer sowie die Kraftfahrzeugsteuern geplant.

Kommunale Dienste Kamenz GmbH

III. Liquiditätsplan der KDK für das Geschäftsjahr 2025

Liquiditätsplan

	Plan 2025 TEUR	Plan 2024 TEUR	Ist 2023 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			
Jahresergebnis	5	1	10,7
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	178	181	150,6
Außerplanmäßige Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-)	0	0	0,0
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	0	0	-108,1
Sonstige Zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0,0
Sanierungegewinn (-)	0	0	0,0
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Anlagenabgängen	0	0	-5,0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	0	280,9
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	0	-39,4
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-) / Dividenden (-)	14	16	9,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**197**	**198**	**299,2**
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	5,2
Einzahlungen aus Fördermitteln (+)	0	0	0,0
Einzahlungen aus Baukostenzuschüssen (+)	0	0	0,0
Einzahlungen aus Erschließungsvereinbarungen (+)	0	0	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielles Anlagevermögen (-)	-248	-205	-310,7
Erhaltene Zinsen (+) / Dividenden (+)	2	4	3,2
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0	0	0,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-246**	**-201**	**-302,3**
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (+)	177	102	231,0
Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten (+)	0	0	0,0
Auszahlungen für die Ablösung von Krediten (+)	0	0	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten (-)	-100	-111	-103,7
Gezahlte Zinsen (-)	-16	-20	-12,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**61**	**-29**	**114,6**
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode			
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 - 3)	12	-32	111,5
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	396	446	343,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**408**	**414**	**454,9**

2. Kreditübersicht

Kreditübersicht der Kommunale Dienste Kamenz GmbH Kamenz für das Geschäftsjahr 2025

Kreditinstitut	Verwendung	Stand 01.01.2025 EUR	Zugang 2025 aus Neuaufnahme EUR	Zugang 2025 aus Umschuldung EUR	Zinsen 2025 EUR	Tilgung 2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Laufzeit bis
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Finanzierung Kehrmaschine	10.690,28 €	0,00 €	0,00 €	34,72 €	10.690,28 €	0,00 €	Mai 2025
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Finanzierung Minibagger	14.921,04 €	0,00 €	0,00 €	253,71 €	9.358,29 €	5.562,75 €	Juli 2026
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Finanzierung Radlader	22.770,30 €	0,00 €	0,00 €	570,07 €	9.557,93 €	13.212,37 €	Apr 2027
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Finanzierung Trommelhackmaschine	32.771,98 €	0,00 €	0,00 €	607,74 €	8.488,26 €	24.283,72 €	Sep 2028
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Finanzierung IT-Technik	33.084,76 €	0,00 €	0,00 €	1.200,56 €	10.883,44 €	22.201,32 €	Nov 2027
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Finanzierung Kommunaltraktor	28.257,78 €	0,00 €	0,00 €	1.035,20 €	7.112,80 €	21.144,98 €	Sep 2028
Volksbank Bautzen -Dresden	Finanzierung Kleinkehrmaschine	92.088,82 €	0,00 €	0,00 €	5.144,96 €	15.092,56 €	76.996,26 €	Apr 2030
Ostsächsische Sparkasse Dresden	Finanzierung Transporter IVECO	77.334,75 €	0,00 €	0,00 €	3.704,98 €	12.033,98 €	65.300,77 €	Aug 2030
Neu in 2025	*Finanzierung Ersatzbeschaffung Multicar*	*0,00 €*	*95.000,00 €*	*0,00 €*	*2.410,19 €*	*10.555,56 €*	*84.444,44 €*	*April 2031*
Neu in 2025	*Finanzierung Ersatzbeschaffung Transporter*	*0,00 €*	*47.000,00 €*	*0,00 €*	*1.050,97 €*	*4.569,44 €*	*42.430,56 €*	*Mai 20231*
Neu in 2025	*Finanzierung Container+Stellplatz*	*0,00 €*	*35.000,00 €*	*0,00 €*	*344,00 €*	*1.750,00 €*	*33.250,00 €*	*Sep 2030*
Gesamtsumme der KDK GmbH		**311.919,71 €**	**177.000,00 €**	**0,00 €**	**16.357,10 €**	**100.092,54 €**	**388.827,17 €**	

IV. Finanzplanung der KDK GmbH für die Jahre 2024 - 2028

1. Mittelfristiger Erfolgsplan

	Ist 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR
1. Umsatzerlöse	3.093.159,57	3.293.223,00	3.574.131,00	3.674.931,00	3.674.931,00	3.674.931,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	34.636,42	3.041,00	3.041,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	3.127.795,99	**3.296.264,00**	**3.577.172,00**	**3.677.931,00**	**3.677.931,00**	**3.677.931,00**
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	196.115,61	197.594,00	214.448,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	228.679,59	197.594,00	252.319,00	252.300,00	252.300,00	252.300,00
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.488.841,34	1.648.825,00	1.802.302,00	1.891.927,00	1.891.927,00	1.891.927,00
b) Soziale Abgaben	298.451,46	345.574,00	390.102,00	407.942,00	407.942,00	407.942,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	150.550,05	181.210,00	178.149,00	179.000,00	179.000,00	179.000,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Raumkosten	97.167,98	125.979,00	116.876,00	117.000,00	117.000,00	117.000,00
b) Versicherungen und Beiträge	77.648,69	70.060,00	69.871,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
c) Werbung, Inserate, Reisekosten	25.548,37	16.050,00	12.700,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
d) KFZ- Kosten	207.811,25	166.960,00	163.470,00	164.000,00	164.000,00	164.000,00
e) Sonstiges	326.914,50	324.172,00	351.196,00	351.000,00	351.000,00	351.000,00
	3.097.728,84	**3.274.018,00**	**3.551.433,00**	**3.661.169,00**	**3.661.169,00**	**3.661.169,00**
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Erträge	3.207,45	4.140,00	2.006,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.705,80	20.231,00	16.357,00	18.224,00	19.216,00	19.962,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**20.568,80**	**6.155,00**	**11.388,00**	**538,00**	**-454,00**	**-1.200,00**
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.200,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	5.694,69	5.625,00	6.097,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
14. Jahresergebnis	**10.673,45**	**530,00**	**5.291,00**	**-5.562,00**	**-6.554,00**	**-7.300,00**

Kommunale Dienste Kamenz GmbH
IV. Finanzplanung der KDK GmbH für die Jahre 2024 - 2028
2. Mittelfristige Liquiditätsplanung

	Ist 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit						
Jahresergebnis	10,7	1	5	-6	-7	-7
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	150,6	181	178	179	179	179
Außerplanmäßige Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-)	0,0	0	0	0	0	0
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-108,1	0	0	0	0	0
Sonstige Zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,0	0	0	0	0	0
Sanierungegewinn (-)	0,0	0	0	0	0	0
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Anlagenabgängen	-5,0	0	0	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	280,9	0	0	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-39,4	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-) / Dividenden (-)	9,5	16	14	16	17	18
Ertragsteueraufwand (+)	0,0	0	0	0	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**299,2**	**198**	**197**	**189**	**189**	**190**
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	5,2	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Fördermitteln (+)	0,0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Baukostenzuschüssen (+)	0,0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Erschließungsvereinbarungen (+)	0,0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielles Anlagevermögen (-)	-310,7	-205	-248	-220	-220	-220
Erhaltene Zinsen (+)	3,2	4	2	2	2	2
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,0	0	0	0	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-302,3**	**-201**	**-246**	**-218**	**-218**	**-218**
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (+)	231,0	102	177	150	150	150
Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten (+)	0,0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für die Ablösung von Krediten (+)	0,0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten (-)	-103,7	-111	-100	-113	-124	-131
Gezahlte Zinsen (-)	-12,7	-20	-16	-18	-19	-20
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**114,6**	**-29**	**61**	**19**	**7**	**-1**
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode						
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 - 3)	111,5	-32	12	-10	-22	-29
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	343,4	446	396	408	398	376
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**454,9**	**414**	**408**	**398**	**376**	**347**

3. Investitionsprogramm

Die Gesellschaft beabsichtigt im Geschäftsjahr 2025 nachstehende Investitionen aus Eigen- bzw. Fremdmitteln:

BGA/Software	9.000 Euro
Technische Anlagen und Maschinen	247.800 Euro
Anlagegüter über 150,00 bis 1.000,00 Euro	24.300 Euro
Gesamtsumme der Investitionen	**281.100 Euro**

Die wesentlichsten Investitionen sind:

Ersatzbeschaffung Multicar	95.000 Euro
Ersatzbeschaffung Transporter	47.000 Euro
Ersatzbeschaffung Rasentraktor Kubota G 26	26.000 Euro
Anschaffung Container (inkl. Aufbauarbeiten) Stadtgärtnerei	35.000 Euro
Anschaffung mobiles Bewässerungssystem	10.000 Euro

Alle Investitionen werden vor Anschaffung im Geschäftsjahr 2025 nochmals auf ihre Zweckmäßigkeit sowie darauf hin geprüft, ob die jeweilige wirtschaftliche Situation der Gesellschaft die geplante Investition zulässt.

V. Stellenübersicht der KDK für das Geschäftsjahr 2025

1. Organisationsstruktur 2025

Die KDK ist gegliedert in die Bereiche:

- Geschäftsführung
- Stabstelle Dienstleistungen
- Allgemeine Verwaltung
- Wirtschaftshof
- Stadtgärtnerei
- Wohnhaus „Am Hutberg 3“
- Parkdeck
- Hausmeisterdienstleistungen

Die Leitung der KDK wird im Geschäftsjahr 2025 durch einen Geschäftsführer wahrgenommen. Zusätzlich sind zwei Prokuristen zur Vertretung bestellt.

Die Stabstelle Dienstleistungen unterstützt die Geschäftsführung bei der Erbringung von Dienstleistungen für die SWG sowie die Flugplatz Kamenz GmbH.

Der Bereich Allgemeine Verwaltung wird durch einen Teamleiter (Handlungsbevollmächtigter), die Bereiche „Wirtschaftshof“ und „Stadtgärtnerei“ werden jeweils durch einen Bereichsleiter (Prokurist) geführt.

Die Allgemeine Verwaltung erbringt allgemeine Schreibarbeiten, betriebliche Organisation Auftragsabrechnung, Angebots- und Nachkalkulationen, das Rechnungswesen sowie das Controlling für alle anderen Bereiche der KDK.

Der Wirtschaftshof ist unterteilt in die Geschäftsfelder „Stadtreinigung“ und „Bauleistungen“.

Zu den Aufgaben der „Stadtreinigung“ gehört die maschinelle und manuelle Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen. Diese Leistungen werden im Wesentlichen gegenüber der Stadt Kamenz, zum Teil gegenüber anderen Kommunen, aber auch für Dritte erbracht. Daneben wird die maschinelle Straßenrandmahd durch diesen Bereich durchgeführt.

Das Geschäftsfeld „Bauleistungen“ führt Bau- und Baunebenleistungen, Straßenunterhaltungsarbeiten, Wegebauarbeiten, Straßenbeschilderungsarbeiten, Transportarbeiten sowie Tiefbauarbeiten durch. Gemeinsam mit dem Geschäftsfeld „Galabau“ erbringt das Geschäftsfeld „Bauleistungen“ Winterdienstleistungen. Der Winterdienst wird auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Kamenz und ihren Ortsteilen sowie für die Stadt Pulsnitz und Dritte zur Absicherung der Anliegerpflichten erbracht.

Die Stadtgärtnerei umfasst die Geschäftsfelder „Galabau“, „Tiergehege“ sowie „Feierhalle“.

Zu den wichtigsten Aufgaben im Geschäftsfeld „Galabau“ gehören die Pflege von Park- und Grünanlagen, Baumfäll- und Baumpflegearbeiten, Rasenpflege und -unterhaltungsarbeiten, Bewirtschaftungsarbeiten im Stadtwald von Kamenz sowie die Grabpflege.

Die KDK unterhält für die Stadt Kamenz das Tiergehege „Park Feigstraße“ mit einem umfangreichen Tierbestand.

Im Auftrag der Stadt Kamenz ist der Bereich „Stadtgärtnerei“ der KDK für die Bewirtschaftung der Feierhalle „Am Hutberg 1“ in Kamenz zuständig.

Das Wohnhaus „Am Hutberg 3“ ist Eigentum der KDK und wurde im Jahr 1998 saniert. Die Verwaltung des Objektes wird von der SWG für die KDK durchgeführt. Derzeit sind alle Wohneinheiten vermietet.

Die KDK bewirtschaftet im Auftrag der Stadt Kamenz das Parkdeck „Am Lessingplatz“. Die Kosten hierfür werden jährlich von der Stadt Kamenz der KDK erstattet.

Nach der Übernahme der Hausmeister der SWG im Jahr 2012 erbringt die KDK auch im Jahr 2025 Hausmeisterdienstleistungen für die SWG sowie für Dritte.

2. Übersicht der Stellen für Angestellte und Gewerbliche Arbeitnehmer 2024

Alle Angaben in VbE

Kostenstelle	**Aufgabenbereich**	**Soll 2025** Stellen in VbE Gesamt	**Soll 2024** Stellen in VbE Gesamt
40 000	Geschäftsführung / Allgemeine Verwaltung	3,88	3,88
40 500	Stabstelle Dienstleistungen	1,88	1,88
41 000	Stadtreinigung	1,55	1,55
42 000	Bauleistungen	9,28	10,10
45 000	Bereichsleitung Bauhof	1,0	1,0
50 000	Bereichsleitung Stadtgärtnerei	1,0	1,0
51 000	Garten- und Landschaftsbau	15,65	15,43
53 000	Tiergehege	1,75	1,50
	Auszubildende	6,17	6,00
81 000	Hausmeister	3,80	3,80
Gesamt		**45,96**	**46,14**

VI. Erklärung der Geschäftsführung zum Wirtschaftsplan der KDK für das Geschäftsjahr 2025

Auf der Grundlage der dargestellten Erfolgsplanung ergibt sich für die KDK im Geschäftsjahr 2025 ein voraussichtlicher Jahresüberschuss in Höhe von 5.291,00 Euro.

Die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2025 beruht auf dem Kenntnisstand der Geschäftsführung der KDK sowie der an der Erstellung des Planes beteiligten Mitarbeiter des Bereiches Controlling der KDK im Bearbeitungszeitraum Oktober bis Dezember 2024.

Veränderungen dieser Ausgangsdaten und unvorhergesehene Ereignisse können zu einem abweichenden Ergebnis im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 führen.

Die Wirtschaftsplanung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2025 nicht ändern. Der Wirtschaftsplan ist bei Änderung der Rahmenbedingungen zu aktualisieren und im Geschäftsjahr 2025 fortzuschreiben.

Kamenz, den ___.12.2024

.....
Wulf-Dietrich Schomber
Geschäftsführer